FILM UND LITERATUR

Internationale Kurzfilmtage Winterthur

Steiggasse 2

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur sind das bedeutendste Kurzfilmfestival der Schweiz. Das Festival findet jährlich im November statt. Es ist ein beliebtes Publikumsfestival und ein wichtiger Branchentreffpunkt. Erstmals 1997 durchgeführt.

GRÜNDUNGSDATUM
1997

ADRESSE
Internationale Kurzfilmtage Winterthur
Steiggasse 2
8401 Winterthur

2002: Kino Palace, 6. Internationale Kurzfilmtage Foto: winbib, Heinz Diener (Signatur FotDig_Lb_002-141)

Herzstück der Kurzfilmtage sind der Internationale Wettbewerb und der Schweizer Wettbewerb, welche die Besucher an den Puls des aktuellen, weltweiten Filmschaffens bringen. Seit November 2014 stehen die Kurzfilmtage zudem auf der Liste der «Academy qualifying festivals for the Short Film Awards» der Academy of Motion Picture Arts and Sciences: Die Gewinner-Filme des Schweizer und des Internationalen Wettbewerbs sind damit nominationsberechtigt für den OSCAR. Neben den Wettbewerben zeigen die Kurzfilmtage alljährlich sorgfältig kuratierte Fokus-Programme, bei welchen die Kontextualisierung von Themen in einen grösseren kulturellen Zusammenhang im Vordergrund steht. Der Einbezug der Filmgeschichte spielt genauso eine Rolle wie zeitgenössische Filme, Gesellschaftliches, Einblicke in Institutionen oder Gesamtwerke von Filmemachern und Künstlern.

Die Veranstalter der Kurzfilmtage legen grossen Wert auf die nachhaltige Förderung des Kurzfilms und unterhalten das grösste Kurzfilmarchiv der Schweiz mit rund 65’000 Kurzfilmen. Das Archiv steht dem Fachpublikum während

des ganzen Jahres für Recherchezwecke zur Verfügung. Dank dem umfangreichen Wissen und der grossen Kompetenz, welche sich die Kurzfilmtage im Bereich des Kurzfilms angeeignet haben, kuratieren sie heute Kurzfilmprogramme für renommierte Festivals und Institutionen weltweit. Seit 2015 sind die Kurzfilmtage ausserdem Veranstalterin der schweizweiten Kurzfilmnacht-Tour. Die Internationalen Kurzfilmtage sind als Verein organisiert. Jährlich zählen die Kurzfilmtage 17'000 Eintritte.

Links

- Website: Internationale Kurzfilmtage Winterthur
- Wikipedia: Internationale Kurzfilmtage Winterthur

Bibliografie

- Kurzfilmtage, Winterthurer
    - Erste: Spots 1997/46. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/162 1Abb., 164. - Landbote 1997/266 1Abb. - Tages-Anzeiger 1997/267. Grenzen: Tages-Anzeiger 1998/267 [Winterthurer Dok. 1998/43]. - Landbote 2000/266. Internationales Kurzfilmfestival: Tages-Anzeiger 2000/261 Maja Zimmermann, Filmerin aus Seuzach. 5.: NZZ 2001/264 S. 44 von Johannes Binotto, 1Abb. 2002: NZZ 2002/264 S. 42. - Landbote 2002/266, 267, 269 Auszeichnung. - Stadtblatt 2002/46. Rückblick: Winterthurer Jahrbuch 2003 von Florian Keller, m.Abb. 2005: Landbote 2005/244 1Abb. - NZZ 2005/268. Station Wülflingen: Landbote 2006/173 1Abb. 10 Jahre: NZZ 2006/259 S. 52 von Johannes Binotto, 1Abb., 265 S. 48. - Winterthurer Zeitung 2006/44. - Zürcher Oberländer 2006/260 1Abb. Subventionen. Kürzung: Landbote 2007/178. 2008: Landbote 2008/248 m.Abb., 259 1Abb. - NZZ 2008/258 S. 53, 273 m.Abb. - Landbote 2008/273 m.Abb. International Short Film Festival in Zürich: Landbote 2009/168. 2009: Landbote 2009/257 m.Abb., 260 m.Abb. Kurzfilmpreis: Landbote 2009/276 m.Abb.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023